

3.10.63991

Das Magazin
für die Litteratur des In- und Auslandes.

Wochenschrift der Weltlitteratur.

Begründet 1832.

Leipzig, den 17. 6. 1886
Georgensstraße 6 part.

Correspondenzen wie Manuscripte werden erbeten **nur** unter der Adresse:
Redaction des "Magazin für die Litteratur des In- und Auslandes", Leipzig, Georgenstrasse 6.

Sehr geehrter Herr,
Mit Vergnügen und Interesse habe
ich den Prospekt Ihrer neuen
Zeitschrift empfangen und bin
gerne bereit, mich an derselben
als Mitarbeiter zu betheiligen.
Was nun die Beiträge betrifft, so
wird Ihnen a) in Sachen Lyrik meine
neue Sammlung "Gedichte" zugehen.
daraus steht Ihnen ja die Auswahl
frei. b) in Sachen Dramatik ebenso
ein Band "Dramen" sowie ein schon
früher erschienenes ~~Stück~~ als Manuscript
gedrucktes Schauspiel "Schicksal". (Hauptfigur:
General Bonaparte). c) epische Dichtungen

besitze ich zwar leider auch noch, aber ich
halte dieselben für nicht druckreif. Würden
wir also bei "Novellen" bleiben. Nun
schreibe ich aber momentan gar keine
Novellen mehr, sondern bin mit einem
grösseren Roman beschäftigt. Ich habe das
contractliche Recht, denselben vorher
in einem Blatte drucken zu lassen
und zwar mit, indem ich denselben die
fortschreitenden Correcturbogen zur Ver-
fügung stelle. Die Bemerkungen, welche
Sie betreffs der "Rücksichten" u. s. w.
und der "Moralität" mit Recht
einfügen, dürften freilich auch bei
meinem Roman am Platze sein.
Da das M.S. noch in keiner Weise abge-
schlossen ist, kann ich natürlich, falls
Sie zufällig darauf reflectiren sollten
(allwulang dürfte das Buch übrigens
durchaus nicht werden) jetzt darüber
noch nichts Definitives bestimmen. Ich

würde Ihnen nur im gegebenen Fall
Bogen für Bogen die Correcturen senden.
Das Werk heisst "Das Modell" und spielt
in Malerkreisen; auch die Jubiläumsausstellung
kommt darin vor. Allerdings müsste ich
auch über Ihre pecuniären Bedingungen
vorher genau unterrichtet sein.

Zudem ich einer baldigen Antwort
entgegensehe und zugleich die Hoffnung
und Bitte daran knüpfe, von Ihnen auch
für das "Magazin" einmal einen
interessanten Beitrag zu erhalten,
da ich Ihren berühmten Namen na-
türlich mit besonderer Freude unter
der Liste der Mitarbeiter sehen würde.
Verbleibe ich

Mit vorzüglichster Hochachtung
Ihr ganz ergebener

Carl Bleibtreu.

Charlottenburg, Kresbeck Strasse.



B.